

## INHALT

<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>WERNER BAHNER</b>	
Theodor Frings, Mitglied und Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften . . . . .	11
<b>LOTHAR RATHMANN</b>	
Theodor Frings, Hochschullehrer an der Alma mater Lipsiensis . . . . .	20
<b>I Die dialektgeographischen Grundlagen und ihr soziolinguistischer Ausbau</b>	
RUDOLF GROSSE	
Dialektologie und Soziolinguistik in der Theorie des Sprachwandels . . . . .	27
HUGO STEGER	
Über Sprachvarietäten und Existenzformen der Sprache . . . . .	39
WOLFGANG PUTSCHKE und LUTZ HUMMEL	
Hochsprachliches im deutschen Dialektgebiet: dialektometrische Untersuchungen zu einer Frings'schen These . . . . .	51
GÜNTER BELLMANN	
Ältere und neuere Arbeiten zur rheinischen Dialektologie	60
ANTONIUS WEIJNEN	
Die Einteilung der niederländischen Mundarten, mit besonderer Berücksichtigung der Veluwe und des Niederrheins . . . . .	65
JAN BERNS	
Das Kleverland als Problemgebiet	78
CLAUS JÜRGEN HUTTERER	
Soziale und kulturelle Grundlagen sprachlicher Raumbildung am Beispiel der „Schwäbischen Türkei“ in Südwürttemberg . . . . .	85
BORIS PARASCHKEWOW	
Die Heterosemie – ein sprachliches Phänomen, erläutert am Beispiel österreichischer und binnendeutscher lexikalischer Gemeinsamkeiten . . . . .	101
HORST WEBER	
Wortschatz der Mundarten im Existenzformenmodell . . . . .	109
KARL SPANGENBERG	
Sprachsituation und Sprechweisen in thüringischen Städten . . . . .	114
JOACHIM WIESE	
Zu einigen Publikationsergebnissen des Brandenburg-Berlinischen Wörterbuchs . . . . .	120
HELMUT SCHÖNFELD	
Sprachvarietäten, Sprachverhalten und soziale Strukturen. Entwicklungen im 20. Jahrhundert im Bezirk Magdeburg . . . . .	126
HELMUT PROTZE	
Wortatlas zur städtischen Umgangssprache der DDR . . . . .	134
HORST NAUMANN	
Soziolinguistische Aspekte der Eigennamen . . . . .	150

## **II Das Konzept der Kulturmorphologie und seine Anwendung auf die Geschichte der deutschen Sprache**

<b>WOLFGANG FLEISCHER</b>	
Sprachwissenschaft und Kulturgeschichte . . . . .	161
<b>WERNER NEUMANN</b>	
Frings und Burdach · Bindungen und Brüche . . . . .	174
<b>PETER VON POLENZ</b>	
Martin Luther und die Anfänge der deutschen Schriftlautung	185
<b>PAVEL TROST</b>	
Thesen zur Entstehung der neuhighdeutschen Schriftsprache . . . . .	197
<b>ERWIN ARNDT</b>	
Die Bedeutung von Sammlungs- und Auswahlprozessen im 16. und 17. Jahrhundert für die Herausbildung einer einheitlichen Norm der deutschen Literatursprache . . . . .	198
<b>GISELA BRANDT</b>	
Zum Einfluß der frühbürgerlichen Révolution auf die Erweiterung der sozialen Basis der deutschen Literatursprache . . . . .	205
<b>GERHARD KETTMANN</b>	
Stadt und Sprachentwicklung im Frühneuhochdeutschen . . . . .	213
<b>RUDOLF BENZINGER</b>	
Zur „Mittler“-Rolle der Sprache „des Bildungsmittelpunktes Erfurt“ . . . . .	219
<b>HARTMUT BECKERS</b>	
Ripuarisch und Hochdeutsch. Zur Sprachwahl des Kölner Buchdruckers Arnd von Aich in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts . . . . .	228
<b>NATALIJA SEMENJUK</b>	
Zur Funktion der mundärtlichen und umgangssprachlichen Elemente in den Denkmälern des 17. Jahrhunderts . . . . .	240
<b>IRENA SCHMIDT-REGENER</b>	
Auf der Suche nach den Vätern. Anfänge einer materialistischen Sprachgeschichtsbetrachtung . . . . .	249
<b>PETER PORSCH</b>	
Theodor Frings und moderne Ansätze landeskundlich orientierter Linguistik	255

## **III Zwischensprachliche Beziehungen in der älteren Sprachgeschichte**

<b>GOTTHARD LERCHNER</b>	
Hat die „Grundlegung“ einen Grund gelegt? . . . . .	263
<b>REINER HILDEBRANDT</b>	
Germania Romana im Deutschen Wortatlas . . . . .	277
<b>OTFRID EHRISMANN</b>	
<i>deota/diutisk.</i> Zur frühen Semantik des Wortes deutsch . . . . .	293
<b>WOLFGANG KLEIBER</b>	
Wortatlas der kontinentalgermanischen Winzerterminologie . . . . .	303
<b>HEINRICH GÖTZ</b>	
Zur Bedeutung der althochdeutschen Glossen innerhalb des althochdeutschen Gesamtwortschatzes . . . . .	316
<b>LUK DRAYE</b>	
Wellentheorie und Entfaltungstheorie. Methodisches zur Lautverschiebungsdiskussion . . . . .	323

<b>KARLHEINZ BLASCHKE</b>	
Sprachliche Hilfsmittel der Stadtkernforschung: Deutsche Fachbegriffe aus der Entstehungszeit der hochmittelalterlichen Städte . . . . .	328
<b>EMILIA DENTSCHEWA</b>	
Die Hebungstheorie bei der Beschreibung althochdeutscher A.e.i.-Strukturen	337
<b>TEJA ERB</b>	
Mittellatein und volkssprachliche Dialekte . . . . .	348
<b>ERNST WALTER</b>	
Kulturströmungen und Wanderwege mittelalterlichen lexikalischen Lehn- guts ins Altwestnordische . . . . .	355
<b>RONALD LÖTZSCH</b>	
Grammatische Interferenz und ihre historischen Voraussetzungen . . . . .	360
<b>NORBERT RICHARD WOLFF</b>	
Die Darwinsche Theorie und die Sprachentwicklung. Sprachgeschichte aus Natur- oder Gesellschaftsgeschichte? . . . . .	368
<b>IV Ältere Literatur in der Sprach- und Kulturgeschichte</b>	
<b>GILBERT DE SMET</b>	
Theodor Frings und die Literatur an Maas und Rhein im 12.–13. Jahr- hundert . . . . .	375
<b>KURT SCHNELLE</b>	
Theodor Frings und die europäische Forschung zur Heldendichtung . . . . .	388
<b>DANIELLE BUSCHINGER</b>	
Die dichterischen Bearbeitungen des Lancelot-Stoffes in der deutschen Literatur: Der Prosa-Lancelot und Ulrich Füetrers Lantzilet . . . . .	395
<b>UTA STÖRMER</b>	
Zum textkritischen Erbe von Theodor Frings . . . . .	404
<b>ROLF BRÄUER</b>	
Frings' Beitrag zu der demokratischen Wissenschaftstradition der germani- stischen Mediävistik . . . . .	411
<b>WOLFGANG HEINEMANN</b>	
Ilokutionsstrukturen ostmitteldeutscher Totentänze . . . . .	418
<b>ARWED SPREU</b>	
Das ostmittel niederrändische Plenarium Ms. germ. 2° 1612 der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin im Spannungsfeld zwischen dem Niederländischen und dem Deutschen . . . . .	426
<b>DETLEF DÖRING</b>	
Uner schlossene Quellen zur Geschichte der Germanistik an der Universität Leipzig von den Anfängen bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts, Eine Übersicht . . . . .	434
Verzeichnis der Autoren . . . . .	445

